

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 3

Illustration: Ferdinand: Ach, wären wir doch zu Hause geblieben!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich wollt', wir wären schon so weit!

Ich bin gewiß nicht sentimental — und bin es auch sehr zufrieden, — daß uns ein schwacher Hoffnungsstrahl — bald leuchten soll dem Frieden. — Denn nichts könnte erfreulicher sein, — als das Ende des Kriegs, der zur Zeit — sich hinzieht, aller Menschheit zur Pein, — ich wollte, wir wären so weit. —

Millionen Menschen, sie denken genau — das Gleiche, was ich jetzt hier sagte, — sie hülfen gerne am Friedensbau, — ohne daß Einer nur klagte. — Der Kummer, Entbehrungen, Sorgen und Mühen, — sie wären gar bald vergessen, — fäh' man nur die Knospe des Friedens erblühen, — wie wir ihn früher besaßen. — Die Führer der Völker, starr-

köpfig und hart, — noch woll'n sie vom Frieden nichts wissen, — bis der jetzt noch stärkere Widerpart — geschlagen liegt zu ihren Füßen. — Ziel Tausend' an Opfern, viel Tausender Blut, — nichts kann ihr Gewissen mehr rühren, — die Angst vor der Nachwelt Geschichtsbuch — läßt den Krieg sie aufs Aeußerste schüren. —

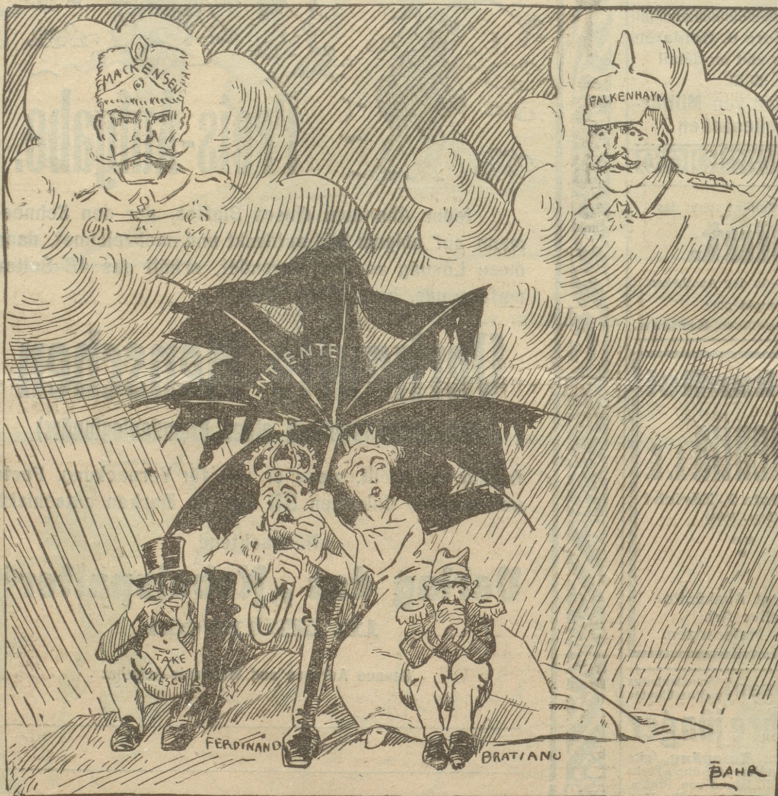
Die Hand, die schon den Frieden angeboten, — sie wird beschimpft in allen Festen. — Wann tat man je des Feindes Friedensboten — durch Schelten, Drohn und Schimpfen so verhöhnen? — Die Mächte der neutralen Friedensstaaten, — sie werden durch Geschrei nur übertönt, — nicht achtend, daß, die Euch stets Gutes taten, — für später ihrer

Freundschaft Euch entwöhnt. — Ihr wollet Sieger werden mit Gewalt! — Ist das die Art zum Frieden einzuladen? — Dann muß ich fürchten, daß Ihr nicht sobald — Euch treffen werdet auf des Friedens Pfaden. —

„Wir wollen unsern Frieden Euch diktieren.“ — so ruft Ihr überlaut zum Gegner hin, — „ein Haupttempel an Euch statuieren, — das sei für uns und Euch der Kriegsgewinn!“ — Wenn so die rohen Kräfte walteten, — dann schwindet unsre Hoffnung bald dahin, — daß sich ein wahrer Friede kann gestalten, — das wär' zum Völkerglück ein Widersinn. —

Nun wohl, wenn Ihr, die Führer und die Großen, — die Menschheit nur zu fremdem

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Serdinand: Ach, wären wir doch zu Hause geblieben!

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, nachm. 2 Uhr: „Wilhelm Tell“ v. F. Schiller.
Abends 8 Uhr: Gastspiel unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra“.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Der Geizige“ und „Der eingebildete Kranke“. Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weissen Rössl“, Lustspiel von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Das Riesen-Programm

Salerno, König der Jongleure, Thea Degen, Cabaret-Diva. Therese Renz, Dressur-Akt. De Egos, ulkige Dakelspiele und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla
das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.

Hotel Wanner
Bahnhofstr. **ZÜRICH** Bahnhofstr.
80 — 80 —
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Spanische Weinhalle
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhausen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
Grand Café Odeon Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn		
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Telephon Nummer 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt